

Offizielle Information

Ausgabe 3 / 97



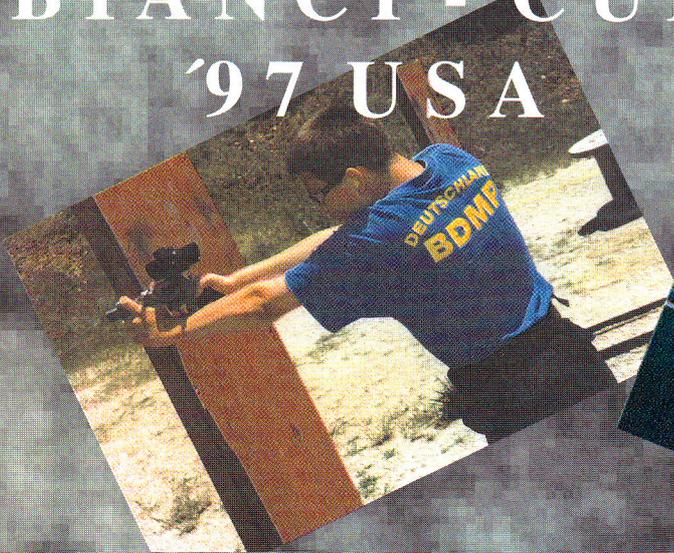
BUND DER MILITÄR - UND POLIZEISCHÜTZEN E.V.



# Kanada 97

Aufstieg zum  
„ernstzunehmenden Gegner“

## BIANCI - CUP '97 USA



and the winner  
is..

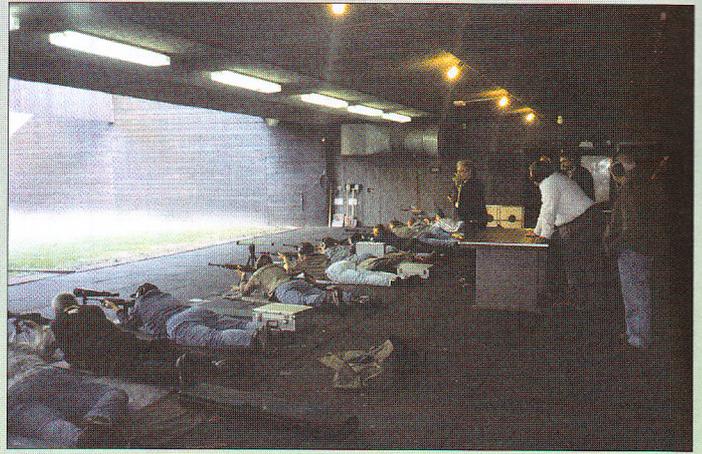
GEWINNER ERMITTELT



### PPC 1500

### USA

# VISIER CUP .30 M 1 Carbine



Solch aufgeräumte Stände findet man nur in den Niederlanden. Wetterunabhängiges Schießen.- Ein Traum. Foto: Hönersch

Von Dietmar Hönersch

Am 30.08.97 war es wieder so weit. Es sollte der einmal ausgefallene VISIER - Cup .30 M 1 Carbine in Helmond / Holland stattfinden. Aus diesem Grund entsandte der BDMP eine 36 Mann zählende Gruppe, die sich

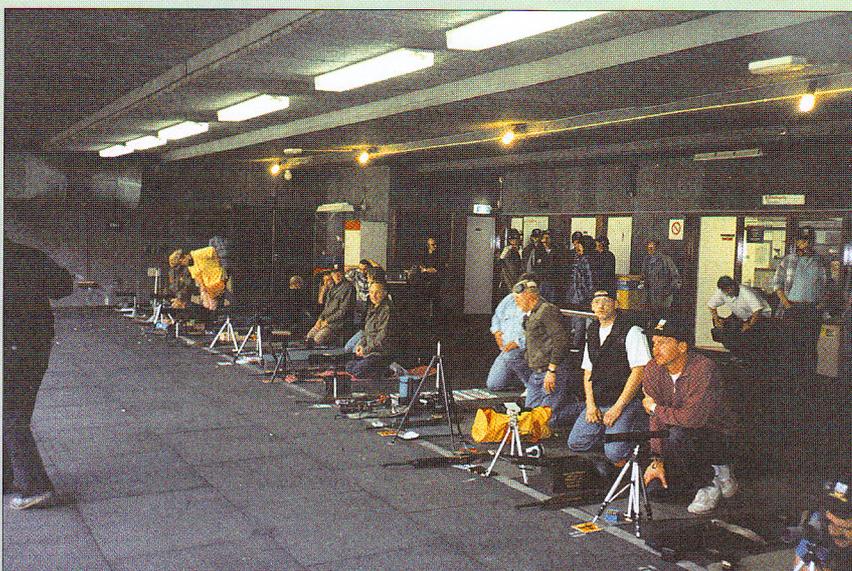
am 30.08. und 31.08.97 gegen ein starkes internationales Teilnehmerfeld behaupten mußte.

Der Veranstalter, der holländische .30 M 1 Verband, hatte sich etwas besonderes zur Durchführung einfallen lassen. Geschossen

wurde eine Mischung bestehend aus einer Zeitserie und einer Präzisionsserie. Und dieses auf 100 Meter (10 Schuß liegend in 10 Minuten, 10 Schuß knieend in 10 Minuten und 10 Schuß knieend in jeweils 5 Sek für je einen

Schuß auf Kommando).

Unsere Teams schossen hervorragend. So belegte Team 12 mit den Schützen Peter Haselberger, Ferdinand Müller und Bernhard Heyer den 2. Platz, das Team 2 mit den Schützen Andreas Kramer, Jörg Grützner und Jörg Heinzen den 3. Platz und Team 11 mit den Schützen Frank Heymel, Paul Stock und Hendrik Sander den 4. Platz. Auch die anderen Teams des BDMP erreichten gute bis sehr gute Plazierungen. Für die große Überraschung jedoch sorgte Peter Haselberger, der im letzten Durchgang am Sonntag den seit dem Vortage führenden P. Price auf den zweiten Platz verwies. Peter konnte mit einem Ring Vorsprung ( 275 Ring) den Sieg nach Hause



Vorbereitung auf den Knieendwettbewerb; Hier Einweisung durch die Aufsicht, welche vor jedem Durchgang stattfand. Foto: Hönersch

# Info's aus den Landesverbänden

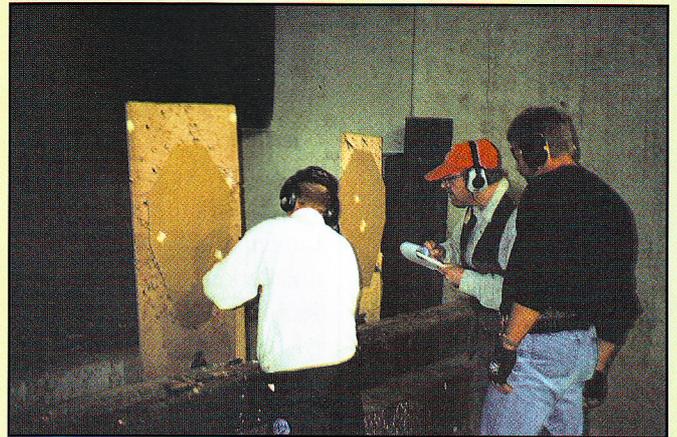
## Landesmeisterschaft Flinte am 30.08.97 in Leitmar

Von Heiner Baumann

Im Rahmen der Referententagung 1996 in Neustadt wurden bereits die Termine für das Sportjahr 1997 festgelegt. Es bestand darüber Einvernehmen, daß im Jahr 1997 die Landesmeisterschaften in den Disziplinen RF 1 und SF 1 durchgeführt werden sollten. Die Standfrage war nach intensiver Vorbereitung auch geklärt. Das Schießsport-Centrum in Marsberg / Leitmar bot die optimalen

Voraussetzungen. Nach entsprechender Veröffentlichung in der Vo und der einzeln ergangenen Ausschreibung an die SLG Leiter der Landesgruppe konnten für diese noch junge Disziplin 44 Starts verzeichnet werden.

Weil Leitmar nun mal „etwas Abseits“ von Niedersachsen liegt wurden im Vorfeld Bedenken von einigen Schützen geäußert, ob sich denn auch die weite Anreise lohnen würde.



Trefferaufnahme; Die Scheiben sind nach einigen Schüssen aus der Flinte ganz schön ramponiert.

### Termine

27.09. - 28.09.97 Sachkundelehrgang Bergen / Celle  
11.10. - 12.10.97 Schießleiterlehrgang Bereich Stade  
13.12. - 14.12.97 Sachkundelehrgang Bergen / Celle  
Nach Absprache sind weitere Termine (auch an anderen Orten) möglich !!

### Kosten

gem. BDMP Richtlinie sind die Lehrgänge kostendeckend durchzuführen. Die Teilnehmerzahlen bei Sachkundelehrgängen: ca. 20 - 25 Teilnehmer; bei Schießleiterlehrgängen ca. 15 - 20 Teilnehmer.

### Kontaktadresse:

Landessportleiter  
Udo Lewandrowski  
Scharlemannstr. 5  
31303 Burgdorf  
Tel/Fax: 05136 - 65 95

Doch die Kritiker wurden eines Besseren belehrt. Für 48 bzw. 96 abzugebende Schüsse lohnt sich sogar die weiteste Anreise. Da auch in anderen Bundesländern Schießstände und auch Waffen fehlen, diente diese Landesmeisterschaft auch einigen Schützen aus Hamburg, die wir mit einem Moin-Moin begrüßten.

Da die meisten der Teilnehmer schon rechtzeitig vor der angegebenen Startzeit vor Ort waren, konnten alle erforderlichen Vorarbeiten wie Anmeldung, Waffenkontrolle etc. in ent-

spannter Atmosphäre erledigt werden.

### Die Mischung macht's

Häufig wurde ich gefragt, was denn vorteilhafter sei, mit Präzision oder auf die Zeit zu schießen? Dazu kann ich nur sagen, die Mischung macht's! Bedingt durch die optimale Mischung aus Präzision und Zeit in der Disziplin SF 1 konnte Jörg Knapen von der SLG Laatzen / Hannover e.V. mit einem Hitfaktor von 15,980 und in der Disziplin RF 1 Oliver Hill von der SLG Störtebecker (Hamburg) mit einem Hitfaktor von 12,693 jeweils den ersten Platz für sich entscheiden. Dazu herz-

# Info's aus den Landesverbänden

## Ergenisse Landesmeisterschaft

### RF 1

1. Oliver Hill	SLG Störtebecker Hamburg	12,693
2. Michael Krause	SLG Laatzen/Hannover e.V.	12,468
3. Thomas Feilhauer	SLG Laatzen/Hannover e.V.	12,083
4. Jürgen Olschewski	SLG Linden	10,890
5. Jörg Knapen	SLG Laatzen/Hannover e.V.	10,505
6. Jürgen Mertens	SLG Laatzen/Hannover e.V.	10,240
7. Manfred Knackstedt	SLG Hildesheim	9,196
8. Michael Tappendorf	SLG Hamburg	8,529
9. Andreas Arlt	SLG Hildesheim	8,326
10. Dieter Feddern	SLG Störtebecker Hamburg	8,179

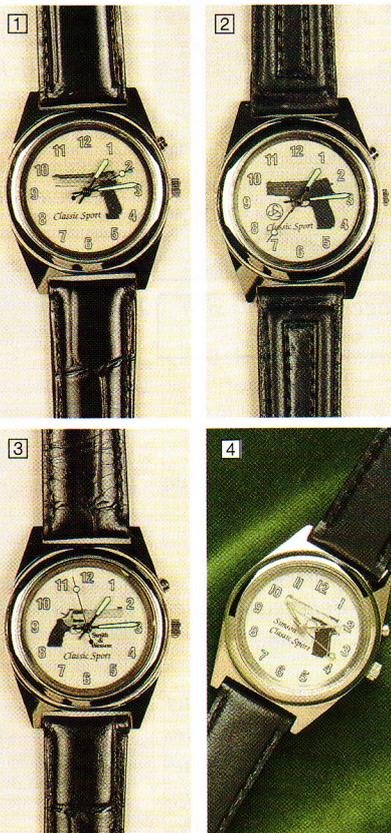
### SF 1

1. Jörg Knapen	SLG Laatzen/Hannover e.V.	15,980
2. Jürgen Olschewski	SLG Linden	13,986
3. Michael Krause	SLG Laatzen/Hannover e.V.	12,640
4. Heiner Baumann	SLG Göttingen e.V.	12,545
5. Christian Rudolph	SLG Störtebecker Hamburg	12,069
6. Bernd Eisner	SLG Wallenhorst	11,875
7. Tarek Graf	SLG Störtebecker Hamburg	11,313
8. Bernd Dose	SLG Laatzen/Hannover e.V.	11,234
9. Jens Rode	SLG Braunschweig	10,282

lichen Glückwunsch!  
Ebenfalls einen reibungslosen Ablauf gab es in der Auswertung, welche von Rosemarie Mertens mit „Mann und Maus“ durchgeführt wurde. Zur Siegerehrung konnten alle Teilnehmer ihre Urkunden und Ergebnislisten aus der Hand des Landesgruppenleiters, Jürgen Mertens, in Empfang nehmen.

Den Teilnehmern danke ich für ihr sportlich faires Verhalten ( es gab keine Proteste) und gratuliere zu ihren erreichten Leistungen. Vielen Dank den RO's, die zum reibungslosen Ablauf dieser Landesmeisterschaft beigetragen haben. Einen besonderen Dank möchte ich den Flintenreferenten des Landesverbandes Sachsen - Thomas Schreiter- aussprechen, der mich während des Wettkampfes unermüdlich unterstützte.

**ALLJAGD**  
JAGD - SPORT - MODE



## Armbanduhren Alljagd Classic Sport

Gehäuse silberfarbig, wasserdicht, Markenquarzwerk, kratzfestes Mineralglas, Zentralsekunde und echtes Lederband. Das Beleuchtungssystem sorgt für höchsten Ablesekomfort – selbst bei totaler Dunkelheit. Per Knopfdruck wird das Zifferblatt ganzflächig in ein angenehmes helles, grün-blaues Licht getaucht. Diese Uhren können auch als Beleuchtungshilfe in der Dunkelheit wertvolle Dienste leisten. Mit den Alljagd-Classic-Sport Motiven:

1 Beretta  
M92 FS  
Art.-Nr. 106776

3 S&W 686  
Art.-Nr. 106777

2 SIG Sauer  
P226  
Art.-Nr. 106775

4 Simson  
Art.-Nr. 106778

je **99,—**

In Ihrem **Alljagd Fachgeschäft** oder bei **Alljagd Versand GmbH**  
Postfach 1145 • 59521 Lippstadt • Telefon 02941 / 59055 • Fax 3428